Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... 5

Abkürzungsverzeichnis ... 17

Einleitung ... 19
I. Ziele des Buches ... 19
II. Inhalte des Buches ... 19
III. Aufbau des Buches ... 20

Kapitel 1 Grundsätze des Vergaberechts ... 23
I. Überblick ... 23
II. Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung ... 23
1. Was ist verboten? ... 23
a) Offene Diskriminierung ... 24
b) Verdeckte Diskriminierung ... 24
c) Diskriminierung wegen des Herkunftsstaates und EU-Recht ... 25
d) Einzelbeispiele ... 28
2. Was ist erlaubt? ... 28
III. Wettbewerbsprinzip ... 30
IV. Transparenzprinzip ... 32
V. Korruptionsvermeidung ... 33
VI. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ... 35

Kapitel 2 Vorbereitung und Dokumentation ... 37
I. Vorbereitung ... 37
1. Bedarfsanalyse ... 37
2. Markterkundung ... 38
II. Dokumentation ... 39
1. Vergabevermerk ... 40
2. Vergabeakte ... 43

Kapitel 3 Anwendbarkeit des Vergaberechts ... 45
I. Persönliche Anwendbarkeit ... 45
1. Institutionelle Öffentliche Auftraggeber ... 45
2. Bindung auch bei privatrechtlicher Rechtsform? ... 48
3. Spezielle Anordnung der Anwendung des Vergaberechts ... 51
II. Sachliche Anwendbarkeit ... 51
1. Beschaffungsrechtlicher Bezug ... 52
2. Hoheitliche Tätigkeit ... 53
3. Eigengeschäft ... 54
4. Organisationsmaßnahmen ... 55
5. In-House-Geschäfte ... 56
6. Dienstleistungskonzession ... 58

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1059839377

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

7. Vertragsänderung, -verlängerung und -übernahme ... 60
a) Vertragsänderung ... 60
b) Vertragsverlängerung ... 62
c) Vertragsübernahme ... 62

Kapitel 4 Welche Regeln des Vergaberechts sind anzuwenden? ... 65
I. Oberhalb oder unterhalb der Schwellenwerte? ... 65
1. Schwellenwerte als grundsätzliche Weichenstellung ... 65
2. Höhe der Schwellenwerte ... 66
3. Berechnung des Auftragswerts ... 67
II. Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen ... 69
1. Bauleistungen ... 69
2. Lieferleistung ... 72
3. Dienstleistung ... 73
a) Auffangtatbestand ... 73
b) Abgrenzung von freiberuflicher Leistung ... 73
4. Abgrenzung ... 76

Kapitel 5 Verfahrensarten ... 81
I. Überblick ... 81
II. Öffentliche Ausschreibung ... 85
III. Beschränkte Ausschreibung ... 87
IV. Freihändige Vergabe ... 91
V. Wann ist ein Teilnahmewettbewerb durchzuführen? ... 94
VI. Das dynamische elektronische Beschaffungsverfahren ... 95
1. Grundlagen ... 95
2. Ablauf ... 96
3. Ablauf im Beispiel ... 99
4. Besondere Hinweise ... 101
VII. Rahmenvereinbarung ... 102

Kapitel 6 Wann darf auf die Öffentliche Ausschreibung verzichtet werden? ... 105
I. Grundlagen ... 105
II. Wertgrenzenregelungen ... 107
III. Ausnahmen für Liefer- und Dienstleistungen ... 108
1. VOL/A 2009 – Grundlagen ... 108
a) Vorrang der Öffentlichen Ausschreibung ... 108
b) Bagatellgrenze 500 € ... 109
2. Beschränkte Ausschreibung nach vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb ... 110
a) Nur ein beschränkter Kreis von Unternehmen kommt in Betracht ... 110
b) Öffentliche Ausschreibung unzweckmäßig ... 113
3. Beschränkte Ausschreibung ohne vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ... 113
a) Kein wirtschaftliches Ergebnis ... 114
b) Unverhältnismäßiger Aufwand ... 115
4. Freihändige Vergabe ... 116

a) Aufhebung einer Ausschreibung vorangegangen ... 117
b) Anschluss an Entwicklungsleistungen ... 117
c) Waren und Dienstleistungen für wissenschaftlich-technische Fachaufgaben ... 118
d) Nachbestellung ... 119
e) Ersatzteile oder Zubehörstücke ... 122
f) Geheimhaltung ... 124
g) Dringlichkeit ... 125
h) Nicht eindeutig und erschöpfend beschreibbare Leistungen ... 126
i) Beschaffungen unterhalb einer Wertgrenze ... 128
j) Vergabe von Aufträgen an Werkstätten für Behinderte oder Justizvollzugsanstalten ... 128
k) Nur ein Unternehmen kommt in Betracht ... 130
l) Vorteilhafte Gelegenheit ... 133

IV. Ausnahmen für Bauleistungen ... 134
1. Beschränkte Ausschreibung ... 134
a) Teilnahmewettbewerb ist nicht erforderlich ... 134
b) Teilnahmewettbewerb ist erforderlich ... 138
2. Freihändige Vergabe ... 141
a) Bagatellgrenze 10.000,– € ... 141
b) Nur ein Unternehmen kommt in Betracht ... 142
c) Nicht eindeutig beschreibbare Leistung ... 143
d) Kleine Zusatzleistung (Folgeauftrag) ... 144
e) Freihändige Vergabe wegen Dringlichkeit, nach Aufhebung der Ausschreibung und wegen Geheimhaltung ... 147

Kapitel 7 Leistungsbeschreibung – Auf was muss geachtet werden? ... 151
I. Grundlagen ... 151
II. Eindeutige und erschöpfende Leistungsbeschreibung ... 152
1. Eindeutige Leistungsbeschreibung ... 152
2. Erschöpfende Leistungsbeschreibung ... 157
III. Verbot, dem Auftragnehmer ungewöhnliche Wagnisse aufzuerlegen ... 160
1. Zulässige Risiken ... 161
2. Unzulässige Risiken ... 163
3. Eventual-, Wahl- und Bedarfspositionen sowie Optionen ... 166
IV. Grundsatz der Produkt- und Markenneutralität ... 170
1. Normen und technische Spezifikationen ... 170
2. Offene und verdeckte Diskriminierung sind gleichermaßen verboten ... 174
a) Offene Diskriminierung ... 174
b) Verdeckte Diskriminierung ... 175
3. Rechtfertigung der Abweichung vom Grundsatz der Produkt- und Markenneutralität ... 176
4. Produktscharfe Ausschreibung ... 177

V. Energieeffizienz ... 178
VI. Rechtsfolgen und Sanktionen ... 180

Kapitel 8 Typen der Leistungsbeschreibung ... 183
I. Überblick ... 183
III. Konventionelle Leistungsbeschreibung ... 189
IV. Funktionale Leistungsbeschreibung ... 189
V. Wann welche Art von Leistungsbeschreibung verwenden? ... 192

Kapitel 9 Einheits-, Pauschalpreis- und Stundenlohnvertrag ... 197
I. Grundlagen ... 197
II. Einheitspreise ... 197
III. Pauschalpreise ... 199
IV. Stundenlohnverträge ... 201
V. Selbstkostenerstattung ... 203
VI. Wie die richtige Abrechnungsmethode finden? ... 205
VII. Preisnachlässe ... 207

Kapitel 10 Lose und Nebenangebote ... 209
I. Lose ... 209
1. Aufteilung ... 209
2. Verzicht auf Aufteilung ... 213
3. Einheitliche Vergabe verschiedener Lose ... 215
II. Nebenangebote ... 216
III. Mehrere Hauptangebote desselben Bieters ... 218

Kapitel 11 Formalien: Bekanntmachung, Anforderungen an die Angebote, Eingang der Angebote und Eröffnungstermin ... 221
I. Bekanntmachung ... 221
II. Anforderungen an die Angebote ... 224
1. Allgemeine Regelungen für jedes Angebot ... 224
2. Besonderheiten für Nebenangebote ... 229
3. Besonderheiten für Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaften ... 230
III. Eingang der Angebote ... 230
IV. Eröffnungstermin ... 231
1. Geltungsbereich der Vorschriften über den Eröffnungstermin ... 231
2. Ablauf ... 232
3. Unterschiede zwischen VOL/A und VOB/A ... 234
4. Sind die Angebote rechtzeitig eingegangen? ... 236

Kapitel 12 Grundlagen der Wertung ... 239
I. Wertungsstufen ... 239
II. Umgang mit Angeboten, welche die Stufen nicht überstehen ... 240

Kapitel 13 Ausschluss ... 243
I. Formale Fehler ... 243

1. Verspätet eingegangene Angebote ... 243
2. Angebote ohne Unterschrift ... 245
3. Angebote mit fehlenden Preisangaben ... 248
   a) Einheitspreisverträge ... 249
   b) Pauschalpreisverträge ... 250
   c) Stundenlohnverträge ... 250
   d) Weitere wesentliche Preise ... 250
4. Änderungen an den Vergabeunterlagen ... 251
5. Änderungen an den Eintragungen des Bieters ... 254
6. Fehlende Erklärungen und Nachweise ... 256
7. Ausnahmen: Kein Ausschluss wegen fehlender Erklärungen und Nachweise ... 257
   a) Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen ... 258
   b) Erklärungen und Nachweise – was darf gefordert werden, was nicht? .. 260
8. Ausgeschlossene Nebenangebote ... 266

II. Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen ... 267
1. Preiskartelle und Bieterabsprachen ... 267
2. Verletzungen der Vertraulichkeit der Angebote ... 268
3. Mehrfachbewerbungen ... 270
4. Bildung von Bietergemeinschaften ... 272
5. Bestechungsversuche ... 273
6. Projektanten ... 274

III. Besondere Ausschlusstatbestände ... 275
1. Unterschiede zu den allgemeinen Regelungen des Vergaberechts ... 276
2. Inhalt ... 276
3. Anwendungsbereich ... 277
   a) Gilt auch unterhalb der Schwellenwerte ... 277
   b) Persönlicher Anwendungsbereich ... 278
   c) Sachlicher Anwendungsbereich ... 278
4. Folgerungen für das Vergabeverfahren ... 279

Kapitel 14 Eignung ... 281

I. Rechtliche Anforderungen ... 281
1. Transparenz ... 282
2. Abgrenzung von Eignungsanforderungen und zusätzlichen Bedingungen an die Auftragsausführung ... 283
3. Formale Anforderungen an die Eignungsprüfung ... 285
4. Kapazitäten von Dritten/Eignungsleihe ... 288
   a) Rückgriff auf Kapazitäten von Dritten (Eignungsleihe) ist zulässig ... 288
   b) Sonderproblem Generalübernehmer ... 288
   c) Nachweise aus dem Konzern? ... 290
   d) Bietergemeinschaft ... 291
5. Keine diskriminierenden Eignungskriterien ... 292

II. Personelle Leistungsfähigkeit ... 293
III. Technische Leistungsfähigkeit ... 295
IV. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ... 297
V. Zuverlässigkeit ... 300
1. Schwere Verfehlung ... 301
a) Schwere Verfehlung ... 301
b) ... nachweislich begangen ... 302
c) Sonderproblem: Korruptionsregister ... 302
d) Zurechnung von Fehlverhalten ... 304
2. Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben ... 305
a) Steuern ... 305
b) Sozialabgaben ... 306
3. Vorsätzlich unzutreffende Erklärungen ... 309
4. Berufsgenossenschaft ... 310
5. Unzuverlässigkeit aus sonstigen Gründen ... 310
a) Insbesondere Verzug, Gewährleistung und Nachträge ... 310
b) Beteiligung kommunaler Unternehmen ... 312
c) Kinderarbeit ... 314
VI. Sonderproblem: Referenzen ... 314
VII. Sonderproblem: Eignungsprüfung durch Punkte-Wertungssystem ... 318
VIII. Präqualifikationsverfahren ... 320
1. Grundlagen ... 320
2. Liste präqualifizierter Unternehmen ... 322
3. Wie kommt ein Unternehmen in das Präqualifikationsverzeichnis? ... 323
IX. Selbstreinigung und Verjährung von Unzuverlässigkeit ... 324

Kapitel 15 Ungewöhnliche Preise ... 327
I. Niedrige Preise ... 327
1. Unterkostenangebote ... 327
2. Verfahren vor möglichem Ausschluss ... 330
3. Mögliche Rechtfertigungen ... 331
a) Richtig kalkuliert ... 332
b) Unterkostenangebot gerechtfertigt? ... 333
c) Leistungsfähigkeit für Vertragslaufzeit und Gewährleistung gesichert? ... 334
II. Zu hohe Preise ... 334
III. Mischkalkulationen, 0,00- und 0,01-€-Positionen und negative Einheitspreise ... 336

Kapitel 16 Wertung ... 341
I. Welche Kriterien dürfen oder müssen berücksichtigt werden? ... 341
1. Wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Zuschlagskriterien ... 341
2. Energieeffizienz ... 342
3. Besondere Voraussetzungen für nichtwirtschaftliche Zuschlagskriterien ... 345
a) Auftragsbezug ... 345
b) Transparenz – auch unterhalb der Schwellenwerte ... 348

II. Welche Kriterien dürfen nicht berücksichtigt werden? ... 349
III. Methoden ... 349
1. Bewertung nach dem niedrigsten Preis ... 350
a) Dürfen zusätzliche Erwägungen berücksichtigt werden? ... 351
b) Umgang mit Preisnachlässen ... 352
IV. Wie ist mit Bewertungssystemen umzugehen? ... 359
1. Prioritäten ... 360
a) Wie funktioniert dieses Wertungssystem? ... 360
b) Warum besser nicht? ... 360
2. Scoring ... 361
a) Wie funktioniert dieses Wertungssystem? ... 361
b) Warum besser nicht? ... 363
3. Bewertungsmatrix mit Gewichtungsziffer (Multiplikator) ... 363
a) Schritt 1: Festlegung der maximal erreichbaren Punkte ... 364
b) Schritt 2: Festlegung der Multiplikatoren ... 366
c) Schritt 3: Bewertung der Angebote mit Punkten ... 368
d) Schritt 4: Multiplikation ... 369
e) Schritt 5: Addition und Bildung einer Rangfolge ... 370
4. Margen ... 370
5. UfAB ... 372
a) Wertungskriterien ... 372
b) Formel ... 372
c) Einfache Richtwertmethode ... 373
d) Erweiterte Richtwertmethode ... 374
V. Wertung bei Nebenangeboten ... 375
1. Mögliche Pflicht zum Ausschluss prüfen ... 376
2. Gleichwertigkeit ... 376
3. Preis darf nicht alleiniges Zuschlagskriterium sein ... 380
VI. Wertung bei Eventual- und Bedarfspositionen sowie Optionen ... 380
VII. Wertung bei Gleichstand ... 381

Kapitel 17 Nachverhandlung versus Aufklärung ... 383
I. Nachverhandlungsverbot ... 383
1. Wo gilt das Nachverhandlungsverbot? ... 383
2. Was ist verboten? ... 384
3. Was ist erlaubt? ... 384
II. Aufklärung ... 386
1. Zulässige Aufklärungsmaßnahmen ... 386
2. Gebotene Aufklärung ... 387
III. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Nachverhandlungsverbot ... 388
IV. Nichtbeachtung einer Nachfrage durch den Bieter ... 389
V. Dokumentation ... 389

Kapitel 18 Zuschlag, Informations- und Publikationspflicht, Aufhebung 391
I. Zuschlag 391
1. Ablauf der Bindefrist beim führenden Angebot 391
2. Ablauf der Bindefrist bei allen Angeboten 392
II. Informations- und Publikationspflichten 393
1. Individuelle Information über die Zuschlagsentscheidung 393
2. Publikationspflichten betreffend die Zuschlagsentscheidung 394
3. Publizitätspflichten aus dem Landesvergaberecht 395
III. Aufhebung des Vergabeverfahrens 396
1. Kein Angebot entspricht den Ausschreibungsbedingungen 397
2. Wesentliche Grundlagen der Ausschreibung haben sich geändert 398
3. Ausschreibung hat kein wirtschaftliches Ergebnis 400
4. Andere schwerwiegende Gründe 403
a) Verstöße gegen Grundsätze des Vergaberechts 403
b) Unzumutbar 406
IV. Rechtsfolgen der Aufhebung 406
1. Informationspflichten 406
2. Schadensersatzansprüche 407
a) Unberechtigte Aufhebung 407
b) Berechtigte Aufhebung 409

Kapitel 19 Rechtsschutz 411
I. Erzwingung einer abweichenden Vergabeentscheidung (Primärrechtsschutz) ... 411
1. Rechtsschutz oberhalb der Schwellenwerte 412
a) Anspruchsgrundlage 412
b) Instanzenzug 412
c) Besonderheiten nach Erteilung des Zuschlags 413
2. Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte 414
a) Rechtsweg 414
b) Anspruchsgrundlage 416
c) Weitere Probleme 419
d) Zuschlag bereits erfolgt 424
II. Schadensersatz (Sekundärrechtsschutz) 424
1. Oberhalb der Schwellenwerte 424
2. Unterhalb der Schwellenwerte 425
a) Verschulden bei Vertragsschluss, §§ 280, 311 Abs. 2, 241 Abs. 2 BGB . 425
b) Schutzgesetze i.V.m. § 823 Abs. 2 BGB 427
III. Rechtsschutz im Landesvergaberecht 428
1. Mehr Rechtsschutz: Thüringen, Hessen, Sachsen und Sachsen-Anhalt 428
2. Ausschluss des Rechtsschutzes? Beispiel NRW 429
IV. Rechtsschutz eines Bieters gegen Wettbewerber 430

Kapitel 20 Landesvergaberecht und neues Vergaberecht 2016 431
I. Landesvergaberecht 431

1. Tariftreue und Mindestlohn ... 431
2. ILO-Normen ... 434
3. Energieeffizienz ... 435
4. Frauenförderung ... 437
II. Neues Vergaberecht ... 440
1. Struktur ... 440
2. Freie Verfahrenswahl ... 441
3. Freistellung des Rettungsdienstes ... 442
4. Freistellung der Prozessvertretung u.ä. ... 442
5. Freiheiten für soziale und andere besondere Dienstleistungen ... 442
6. In-House-Geschäfte und Verwaltungszusammenarbeit ... 443
7. Zentrale Beschaffungsstellen ... 445
8. Nachbestellung und Vertragsänderung ... 446
9. Relevante Verfahrensregelungen ... 447
10. Einführung der E-Vergabe ... 448

Stichwortverzeichnis ... 451